



● Sprachmittlerpool Breisgau-Hochschwarzwald

Persönliche Angaben

Anrede, Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

E-Mail-Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Muttersprache: _____ Geburtsland: _____

In welchen Sprachen/Dialekten können Sie Dolmetscherleistungen anbieten?

Wie gut sind Ihre Kenntnisse in diesen Sprachen?

Grundkenntnisse erweiterte Kenntnisse Muttersprache

Wie gut sind Ihre Deutschkenntnisse?

Grundkenntnisse erweiterte Kenntnisse Muttersprache

Qualifikation/Beruf (freiwillige Angabe): _____

Haben Sie ein erweitertes Führungszeugnis? Ja ___ Nein ___

Wenn ja, wann wurde es ausgestellt? _____

Sind Sie vereidigte/r Dolmetscher/in? Ja Nein

Gelten Sie steuerrechtlich und sozialversicherungsrechtlich als Selbständige/-r?

Ja Nein

Haben Sie bereits eine Schulung für Dolmetscher/-innen besucht?

Ja Nein

Wenn ja, welche Schulung und bei welchem Träger?

Haben Sie bereits Erfahrungen als Dolmetscher/-in gesammelt?

Gibt es Themenbereiche, in denen Sie nicht gerne dolmetschen möchten?

In welchen Regionen des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald möchten Sie vorzugsweise als Dolmetscher/-in tätig sein?

Sonstiges (z.B. Informationen zur zeitlichen Verfügbarkeit):

Ich bestätige die Richtigkeit der oben gemachten Angaben.

_____, den

Ort und Datum, Unterschrift

Bitte senden Sie uns eine Kopie Ihres Ausweises/Passes sowie ein Sprachzertifikat mit.

● Sprachmittlerpool Breisgau-Hochschwarzwald

Antrag auf Beitritt zum Sprachmittlerpool Breisgau-Hochschwarzwald

Hiermit erkläre ich, dass ich dem Sprachmittlerpool des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald beitreten möchte. Ich bin damit einverstanden, dass das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald meine Kontaktdaten, Informationen zu von mir besuchten Schulungen sowie Informationen, die ich im Erstgespräch angegeben habe (u.a. Informationen zu meinen Sprachkenntnissen) zum Zweck der Verwaltung des Sprachmittlerpools speichert.

Die Informationen werden nur von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald zur Verwaltung des Sprachmittlerpools genutzt und nur zum Zwecke der Vermittlung eines konkreten Übersetzungsgespräches an Dritte (zum Beispiel an eine anfragende soziale Einrichtung) weitergegeben. Eine Weitergabe der Informationen an sonstige Personen oder Institutionen erfolgt nicht.

Mir ist bekannt, dass ich jederzeit aus dem Sprachmittlerpool austreten kann und dass ich jederzeit beantragen kann, dass die oben genannten Informationen vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald gelöscht werden.

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail-Adresse: _____

Kontodaten (IBAN) zur Erstattung von Aufwandsentschädigungen und Fahrtkosten:

Datum, Unterschrift:



● Sprachmittlerpool Breisgau-Hochschwarzwald

Selbstverpflichtungserklärung für Sprachmittlerinnen und Sprachmittler

Hiermit versichere ich, dass ich nicht wegen einer Straftat verurteilt worden bin und auch keine Strafverfahren gegen mich anhängig sind. Ebenso versichere ich hiermit, dass ich auch in keinem anderen Land wegen einer Straftat verurteilt worden bin und auch in keinem anderen Land Strafverfahren gegen mich anhängig sind.

Im Rahmen der Erklärung verpflichte ich mich dazu, die Koordinationsstelle des Sprachmittlerpools über die Einleitung eines entsprechenden Strafverfahrens zu informieren.

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Ort, Datum, Unterschrift:

, den



● Sprachmittlerpool Breisgau-Hochschwarzwald

Schweigepflichterklärung für Sprachmittlerinnen und Sprachmittler

Hiermit versichere ich, dass ich alle Informationen über Personen, Firmen, Institutionen etc., die mir im Rahmen meiner Tätigkeit als Sprachmittlerin oder Sprachmittler bekannt werden, streng vertraulich behandeln und keinesfalls an Dritte weitergeben bzw. zum Nachteil Dritter verwerten werde, da sie der Schweigepflicht unterliegen.

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Datum, Unterschrift



Dezernat 2
Stabsbereich Flüchtlinge
Stadtstraße 2
79104 Freiburg i. Br.

Julia Scheid
Telefon: 0761 2187-2795
Telefax: 0761 2187-77-2795
E-Mail: julia.scheid@lkbh.de

● Sprachmittlerpool Breisgau-Hochschwarzwald

Datenschutz- und Verpflichtungserklärung Dolmetscherin/Dolmetscher Telefondolmetschen/Videokonferenzdolmetschen

Hiermit stimme ich zu, dass meine personenbezogenen Daten im Rahmen des Telefondolmetschens (hier: Name, Telefonnummer) sowie im Rahmen des Videokonferenzdolmetschens (hier: Name, Telefonnummer, personalisierte E-Mail-Adresse) an die Fachkraft, die das Gespräch während meiner Dolmetschertätigkeit leitet, weitergegeben wird.

Ich stimme nicht zu, dass meine personenbezogenen Daten (hier: Name, Telefonnummer, personalisierte E-Mail-Adresse) an die Klientin/den Klienten weitergegeben wird.

Ferner werden durch mich keinerlei technische Aufnahmen (Audio/Video) des Einsatzes oder gleichwertige Aufzeichnungen erstellt oder abgespeichert bzw. Dritten zugänglich gemacht.

Sobald meine Webcam im Rahmen des Videokonferenzdolmetschens eingeschaltet ist, trage ich dafür Sorge, dass nur ich auf dem Bild zu sehen bin.

Eine E-Mail-Adresse, eine stabile Internetverbindung sowie ein mobiles Endgerät (Smartphone, Tablet, Computer/Laptop mit einer Webcam und gegebenenfalls einem Headset) beim Videokonferenzdolmetschen sowie ein Telefon/Handy beim Telefondolmetschen sind für den Einsatz notwendig und werden von mir bereitgestellt. Die Kosten hierfür werden nicht vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald übernommen.

Ich Sorge dafür, dass ich mich während des Einsatzes in einem ruhigen, störungsfreien Raum aufhalte.

Meine Einwilligung erteile ich freiwillig. Diese kann ich jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf kann schriftlich oder per E-Mail erfolgen. Der schriftliche Widerruf ist an den Fachbereich 270 (Fachstelle: Sprachkoordination) beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstr. 2, 79104 Freiburg zu richten oder per E-Mail an Frau Julia Scheid (Julia.Scheid@lkbh.de). Der Widerruf hat zur Folge, dass die gesetzlichen und dienstlichen Verschwiegenheitspflichten wieder uneingeschränkt gelten.

Vor-und Zuname

Datum, Unterschrift

● Sprachmittlerpool Breisgau- Hochschwarzwald

Ergänzende Hinweise für Sprachmittlerinnen und Sprachmittler

| | |
|--------------------------------|---|
| <p>Vor dem Gespräch</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Der direkte Weg zum Einsatz (ohne Umwege) ist gesetzlich unfallversichert. • Haftungsausschuss: Sie haften nicht für die inhaltliche Richtigkeit des Gedolmetschten, außer bei Nachweis von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. • Kommen Sie etwas früher zum Termin, damit eine Einführung durch die Fachkraft vor dem Gespräch möglich ist. • Bringen Sie einen Stift und Block mit, um sich Notizen machen zu können. • Wenn Sie die Klientin/den Klienten privat kennen, teilen Sie dies der Fachkraft mit. • Vermeiden Sie Privatgespräche mit der Klientin/dem Klienten. • Fragen Sie die Fachkraft, ob Sie wörtlich in der 1. Person (in der ich-Form) oder in der 3. Person (in der er/sie-Form) dolmetschen sollen. • Sagen Sie der Fachkraft, dass Sie nachfragen, wenn Sie etwas nicht verstanden haben. • Sagen Sie der Fachkraft, dass Sie unterbrechen werden, wenn die Fachkraft oder die Klientin/der Klient zu lang oder zu kompliziert spricht. • Erklären Sie der Klientin/dem Klienten, dass Sie alles 1:1 dolmetschen. |
| <p>Im Gespräch</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Sie unterliegen der Schweigepflicht. • Bei Unklarheiten bei der Fachkraft nachfragen, keine eigene Interpretation, keine Beratung. • Korrekt, neutral und vollständig dolmetschen, nichts ändern, nichts weglassen. |

| | |
|---------------------------------|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Auch Aussagen dolmetschen, die unpassend, unlogisch, peinlich sind. • Informieren Sie bei Missverständnissen die Fachkraft. • Bevor Sie kulturelle Unterschiede mitteilen, informieren Sie die Fachkraft und die Klientin/den Klienten. • Ist das Gespräch für Sie unangenehm, können Sie es auch abbrechen. |
| <p>Nach dem Gespräch</p> | <ul style="list-style-type: none"> • War das Gespräch problematisch, teilen Sie dies der Fachkraft und der Koordinationsstelle mit. • Bitten Sie die Fachkraft um ein Feedback. • Klären Sie mit der Fachkraft die Einsatzzeiten. • Übermitteln Sie das Bestätigungsformular an die Koordinationsstelle. Bei Telefon- oder Videodolmetschen übernimmt dies die Einrichtung. • Geben Sie Ihre Kontaktdaten nicht an die Fachkraft/die Klient/-innen weiter (Einsatzvermittlung nur über die Koordinationsstelle). Falls Sie Anrufe tätigen müssen, empfehlen wir Ihnen Ihre Telefonnummer zu unterdrücken. • Sie werden für einen Einsatz gebucht. Gerne können Sie bei weiteren Dolmetscheterminen der Fachkraft die Kontaktdaten der Koordinationsstelle weitergeben oder der Klientin/dem Klienten mitteilen, dass sie/er sich bei weiteren Terminen an die Betreuungsperson wenden kann. Nach Erhalt eines Antrags seitens einer Einrichtung kann die Koordinationsstelle Sie wieder anfragen. • Einsätze, welche nicht durch die Koordinationsstelle beauftragt werden, sind Privatsache, sind nicht versichert und werden nicht ausbezahlt. • Gab es besondere Vorkommnisse? War etwas problematisch? Hat Sie etwas gestört? Sprechen Sie uns gerne an oder teilen Sie es uns in einer Feedbackmitteilung mit. julia.scheid@lkbh.de Telefon: 0761/2187 – 2795 |

| | |
|--|---|
| <p>Besonderheiten beim Dolmetschen über Telefon- und Videokonferenz</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie auf eine stabile Internetverbindung. • Achten Sie auf die Beleuchtung, Hintergrund und Bildausschnitt. • Verwenden Sie ein Headset. • Loggen Sie sich mit Vor- und Nachname ein. • Achten Sie auf die Tonqualität und vermeiden Sie Nebengeräusche. • Suchen Sie sich einen ruhigen Raum, in welchem Sie alleine sind. • Dolmetschen Sie nicht über Lautsprecher. |
| <p>Aufwandsentschädigung</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Sie erhalten 15 Euro für eine Stunde, für jede weitere halbe Stunde erhalten Sie zusätzlich 7,50 Euro. Es können maximal 4 Stunden vergütet werden. Sie erhalten eine Kilometerpauschale von 0,30 Cent pro Kilometer (vom Wohnort zum Einsatzort und zurück). • Aufwandsentschädigung und Fahrtkosten werden am Ende des Monats erstattet. Die Vergütung rechnet die Koordinationsstelle für Sie aus. • Falls die Klientin/der Klient nicht zum Einsatz erscheint oder am Tag des Einsatzes der Einsatz kurzfristig abgesagt wird, erhalten Sie 15 Euro und bei Anfahrt die Fahrtkosten erstattet. • Die steuerfreie Ehrenamtszuschale beträgt derzeit 840 Euro im Jahr. Sie müssen sie gegenüber dem Finanzamt angeben. • Personen, die Leistungen im Rahmen des AsylbLG, des SGB II oder des SGB XII erhalten, sind dazu verpflichtet ihre Einkünfte aus dem Sprachmittlerpool beim zuständigen Träger der Leistungen anzugeben. • Falls Sie Bescheinigungen über Ihre Tätigkeit bei uns benötigen, können Sie uns gerne kontaktieren. • Bitte informieren Sie sich beim Finanzamt bzw. dem zuständigen Träger der Leistungen über den aktuellen Stand. |
| <p>Stammtisch/Schulungsangebote</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Unser Stammtisch/unsere Schulungsangebote sind für Sie kostenlos. Einladungen hierzu erhalten Sie per Mail. Wir empfehlen Ihnen unsere Schulungsangebote zu nutzen. Kosten für Fahrtwege können nicht übernommen werden. |